



Teilnahme am Global Model European Union

Bericht

Eine Simulation der Europäischen Union? Als mich eine E-Mail erreichte mit Werbung für diese Veranstaltung war ich zunächst skeptisch. Doch meine Freude am Theater und das Verlangen nach praktischen Erfahrungen waren dann so groß, dass ich neugierig auf diese Simulation wurde. In den letzten drei Semestern habe ich in meinem Studiengang ICEUS sehr viel über die Europäische Union gelernt. Mir ist aber auch bewusst geworden, dass ich die Tiefe und die Komplexität der EU trotz Studium nicht gänzlich begreifen werde. Eine Simulation schien jedoch genau die richtige Erfahrung zu sein, um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Learning by Doing, wie es so schön heißt.

In Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten auf der ganzen Welt fand die Simulation dieses Jahr Online statt. Der Hauptzweck von GLOBALMEU besteht darin, einen Rahmen für die Simulation einer Tagung des Europäischen Rates zu schaffen, um den Studierenden mehr Wissen über die Europäische Union zu vermitteln und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit zu geben, mit Studierenden aus der ganzen Welt in Kontakt zu treten.

Ich entschied mich für die Rolle als Umweltministerin und sollte die Interessen Polens vertreten. Die Nähe zu Polen machte dieses Land besonders interessant für mich und da ich mich privat sehr für Umweltschutz interessiere schien diese Rolle für mich sehr geeignet zu sein. Auch wenn meine persönliche Einstellung nicht unbedingt mit der Polens übereinstimmte, hatte ich doch ein Ziel als Delegierte vor Augen: Die Interessen meines Landes zu vertreten. Besonders die Recherche im Vorhinein war sehr ergebnisreich und hat mich einem europäischen Land in diesem Zuge nähergebracht.

Für mich war die Simulation ein einzigartiges Erlebnis, das ich Komiliton:innen nur ans Herz legen kann. Die Veranstaltung war sehr professionell und gut strukturiert aufgebaut und es war eine seriöse, konstruktive Atmosphäre. Die Simulation hat mir verdeutlicht, wie schwierig es ist gemeinsam an einem Strang zu ziehen, selbst wenn das Ziel klar ist. Es gibt viele Wege, die zum Ziel führen und jedes EU-Land hat seine eigenen Bedürfnisse und Vorstellungen der Union. Mir ist klar geworden, dass es in der Europäischen Union sowohl um das große Ganze als auch um jeden einzelnen Mitgliedsstaat geht. Dennoch habe ich auch erleben dürfen, dass ein Konsens möglich ist und die EU dadurch neue Ziele in Angriff nehmen kann.

Verena Patzelt – ICEUS Studentin